

# **MIETER-ZYTIG**

## **Nr. 85**

Mitteilungsblatt der Verwaltung  
für die Mieterschaft



# M i e t e r   Z y t i g

Dezember 2015

Nr. 85

---

## Inhaltsverzeichnis

4	Bericht des Präsidenten
6	Bericht der Baukommission
9	Voranzeige Generalversammlung 2016
9	Zum Gedenken an Ehrenmitglied Josef Furrer
10	Restaurant Eule - Öffnungszeiten
11	Bericht 45. Mieterfest
13	Dank an unsere Hauswartinnen und Hauswarte
13	Hauswart-Wechsel
14	Mieter-Wechsel
15	Familiäres
16	Hausordnung BG Pilatus
18	Redaktionskommission



## Bericht des Präsidenten

Sehr geschätzte Mieterinnen und Mieter

Bereits deuten die vielen weihnächtlichen Beleuchtungen auf die bevorstehenden Festtage hin und erneut sind wir erstaunt, wie schnell dieses Jahr wieder vorbei ging. Ein Jahr, das uns allen viel Freude, Schönes oder auch mal eine Enttäuschung und vielleicht sogar Leid gebracht hat. Die Adventszeit will uns Gelegenheit geben, in besinnlichen Stunden auf eine ereignisreiche Zeit zurückzublicken. Benützen wir diese Momente, um Kraft zu tanken und mit Optimismus ins neue Jahr zu schreiten.

Das Jahr 2015 hat in der Verwaltung und auf der Geschäftsstelle vor allem zu personellen Änderungen geführt. Neu ist Martin Wicki zu uns gestossen. Er hat sich in die Vorstandsarbeit eingelebt und den Finanzbereich übernommen. Die beiden Damen Gaby Businger und Annemarie Stadelmann sind bereits ein eingespieltes Team und stehen mit Rat und Tat unseren Mieterinnen und Mietern zur Verfügung. Die Baukommission, unter der Leitung von Toni Rölli, hat anlässlich verschiedener Sitzungen und Begehungen die Sanierungen in verschiedenen Häusern geplant und umgesetzt. Leider wird Toni Rölli auf Ende Jahr die Verwaltung verlassen. Sein langjähriges Wirken und die vielen kreativen Stunden, die er für die Baugenossenschaft aufgewendet hat, haben sehr viel zur positiven Entwicklung unserer Genossenschaft beigetragen. Wir werden Toni anlässlich der Generalversammlung gebührend verabschieden.

Anlässlich der Verwaltungs-Klausur im November haben wir über aktuelle Themen sowie die mittel- und langfristige Entwicklung der BGP diskutiert. Sehr intensiv haben wir uns auch über das Bauprogramm 2016 bis 2020 unterhalten.

Zum Projekt Baufeld E an der Allmendstrasse haben wir Neuigkeiten. Die Verwaltung hat nach verschiedenen Analysen entschieden, im sehr schwierigen Horwer Baugrund kein 2. Park-Untergeschoss zu realisieren. Inzwischen haben wir das Vorprojekt gestartet, damit wir dann den Baurechtsvertrag wie auch den Zusatzvertrag für die Spitexräumlichkeiten mit der Gemeinde abschliessen können.

Das Jahresende erlaubt mir, meinen grossen Dank an folgende Personen zu richten:

- an die neuen Mitarbeiterinnen der Administration für ihren grossen Einsatz sowie die kompetente Beratung und Betreuung unserer Partner
- an die Hauswarte, die mit ihrer Arbeit zu unseren Liegenschaften schauen
- an Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, für das angenehme Mietverhältnis und ihre Treue zur Baugenossenschaft
- meinen geschätzten Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung Silvia Bolliger, Erwin Marbach, Toni Rölli, Daniel Hofstetter und Martin Wicki für ihre grosse Arbeit zu Gunsten der Baugenossenschaft Pilatus.

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, im Namen der Verwaltung und der Administration wünsche ich Ihnen für die kommenden Festtage alles Gute und Gottessegen, zum Jahreswechsel einen guten „Rutsch“ ins 2016.

Frohe Weihnachten

Baugenossenschaft Pilatus Horw  
Der Präsident: Gianmarco Helfenstein

*Die Weihnachtszeit  
ist nicht mehr weit,  
gelungen sind die Gaben,  
die wir erhalten haben.*

*Denkt froh an eure Herzen,  
vergesst des Lebens Schmerzen,  
seid fröhlich und fidel,*

*die Zeit ist ein Juwel.  
Auch wenn manch Streit regiert  
und man fast den Mut verliert,  
man soll die Zukunft messen  
und jeden Hass vergessen.*

*Geniesst die Freuden gross  
Weihnachtszeit liebt uns famos.*



# **Bericht der Baukommission**

## **Bautätigkeiten im letzten Halbjahr**

Die Sanierung der Nasszellen in den Häusern Steinenstrasse 17 und 19 (inkl. Neuerstellung der Ver- und Entsorgungsleitungen) konnten im Oktober abgeschlossen werden. Programmgemäss wurden die Bauarbeiten Haus für Haus und Strang für Strang ausgeführt. Die relativ lange Bauphase wurde bewusst so gewählt, damit die Bauarbeiten einigermassen erträglich ablaufen und nicht ein ganzes Haus in eine Baustelle verwandelt wird. Die Bauarbeiten sind dank guter Koordination und sauberem Arbeiten der Beteiligten gut abgelaufen. An dieser Stelle recht herzlichen Dank an alle Beteiligten und insbesondere an die Mieterinnen und Mieter für das Verständnis und die Geduld, die sie aufgebracht haben. Ebenfalls wurde bei diesen Häusern eine neue Briefkastenanlage eingebaut.

Die Gemeinde Horw brauchte mehr Platz für den Kindergarten an der Steinenstrasse 21. Zum bestehenden Kindergarten wurde die angrenzende 2-Zimmerwohnung dazugeschlagen. Während den Sommerferien haben wir den Umbau durchgeführt (Schiebetüre zum bestehenden Kindergarten) und dabei wurden auch diverse Sanierungen beim Kindergarten ausgeführt. Nach den Sommerferien konnte der Kindergarten seine Tätigkeit im veränderten Umfeld aufnehmen.

Ende November musste notfallmässig der Heizkessel im Haus Steinenstrasse 25 (Haus Eule) ersetzt werden. Die Dichtung mittels chemischer Flüssigkeit konnte den Wasserverlust beim Heizkessel nicht stoppen. So mussten wir diesen Heizkessel leider in der Heizperiode auswechseln. Als Überbrückung wurde eine mobile Heizzentrale installiert.

Ein leidiges Thema ist die Sanierung der Wasserzuleitungen bei den Häusern Pilatusring 17 und 13/15. Grundsätzlich sollten die Arbeiten schon lange erledigt sein. Die Unterzeichnung der Dienstbarkeitsverträge mit den Nachbarn ziehen sich aber dahin. In unserer hektischen Zeit hat scheinbar niemand Zeit diese unbestrittenen Verträge zu unterzeichnen. Sobald die Verträge "im Trocknen" sind, werden die Zuleitungen neu erstellt.

Im Weiteren hat sich die Baukommission im letzten Halbjahr vor allem mit Planungsarbeiten und diversen grösseren und kleineren Unterhaltsarbeiten beschäftigt.

## Aussichten auf das Jahr 2016

Am 14. November hat die Verwaltung an der Klausurtagung das Mehrjahresbauprogramm zur Kenntnis genommen.



Wie allgemein bekannt ist, wird im 2016 das Haus Steinenstrasse 21 einer Gesamtanierung unterzogen. Die Generalversammlung der BGP hat diesem Bauvorhaben im April 2015 einstimmig zugestimmt. Geplant ist, wie bei der bisherigen Sanierung am Pilatusring, der Anbau der Balkone, die Sanierung der Nasszellen mit neuen Apparaten (inkl. neue Ver- und Entsorgungsleitungen), der Einbau einer Dusche, die Erneuerung der Wand- und Bodenplatten in den Nasszellen, das Ersetzen der Glasbausteine im Treppenhaus durch eine Fensterfront, das Ersetzen der Haupt- und Nebenabschlusstüren, das Ersetzen der Rollläden und Sonnenschutz, die Sanierung des Hauszuganges, ein neuer Aussenanstrich an der Fassade und diverse weitere Sanierungsarbeiten (Dachuntersichten, Dacheindeckung, Dachtraufen, Drückergarnituren, usw.), das Auffrischen des Treppenhauses und ein neues Treppengeländer, der Einbau von Danfossventilen bei den Heizkörpern, die Erneuerung der Kanalisationsgrundleitungen und die Umgebungsarbeiten. Die Mieterinnen und Mieter haben wir im Oktober über dieses Bauvorhaben orientiert. Der Baubeginn erfolgt anfangs 2016. Noch unklar ist, ob der Kindergarten zwischen den Faschnachtsferien und den Sommerferien verlegt wird. Die BGP würde aus Sicherheitsgründen und in Anbetracht der entstehenden Immissionen eine Verlegung des Kindergartens in dieser Zeit begrüßen. Die Entscheidung liegt aber bei der Gemeinde Horw.

Im Mehrjahresbauprogramm sind als nächste grössere Sanierungen die Häuser im Altsagenring 7 und 9 vorgesehen. Dieses Bauvorhaben kommt aber sicher nicht vor dem Jahr 2018. Entscheidungen sind noch nicht getroffen worden und sind auch in absehbarer Zeit nicht zu erwarten. Nicht berück-

sichtigt in den Überlegungen des Mehrjahresbauprogrammes ist das Vorhaben Baufeld E im Zentrum von Horw und allenfalls ein Ersatz der Einstellhalle Grisigenstrasse. Betreff dieser Einstellhalle haben wir eine Studie erstellt, in der aufgezeigt wird, dass mit der Einstellhalle auch zusätzliche Wohnungen erstellt werden könnten. Das ist aber alles noch "Zukunftsmusik".

Ebenfalls diskutiert hat die Verwaltung an der letzten Klausurtagung die Energiestrategie. Da hier noch viele Fragen offen sind und ein Paradigmawechsel mit hohen Kosten verbunden ist, sind hier Entscheide noch in weiter Ferne.

In eigener Sache: Der vorliegende Bericht der BK ist mein letzter Beitrag für die Mieterzeitung. Nach beinahe 22 Jahren in der Verwaltung der BGP habe ich mich entschlossen, auf Ende Jahr zurückzutreten. Bekanntlich wurden während dieser Zeit unzählige kleinere und grössere Sanierungen durchgeführt. An dieser Stelle danke ich allen Mieterinnen und Mietern für das Verständnis, das Wohlwollen und die Unterstützung, welche sie während vielen Jahren bei den Sanierungsarbeiten uns gegenüber gezeigt haben. Meinem Nachfolger wünsche ich weiterhin so geduldige und verständnisvolle Mieterinnen und Mieter.

Toni Rölli  
Im Dezember 2015





## Voranzeige Generalversammlung

Die 55. ordentliche Generalversammlung der Baugenossenschaft Pilatus Horw findet statt am

**Freitag, 15. April 2016**

um 19.00 Uhr

im Restaurant Eule, Horw

Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter erhalten rechtzeitig eine Einladung.

---

### Ehrenmitglied Josef Furrer-Bucher zum Gedenken



EM. Am 12. September 2015 verstarb unser verdientes Gründungs- und Ehrenmitglied Josef Furrer-Bucher in seinem 84. Altersjahr. Der Verstorbene war Initiant und Gründer der beliebten Mieterzytieg der Baugenossenschaft Pilatus Horw und deren Redaktionsleiter bis zu seinem Austritt aus der Verwaltung im Jahre 2006.

Unserem Ehrenmitglied Josef Furrer werden wir ein ehrendes Andenken bewahren. Seinen Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

**ÖFFNUNGSZEITEN**

**Weihnachten**

**Neujahr**



Donnerstag	24. Dez. 2015	08.15 bis 17.00
Freitag	25. Dez. 2015	10.00 bis 23.30
Samstag	26. Dez. 2015	10.00 bis 22.00
Sonntag	27. Dez. 2015	Geschlossen
Montag	28. Dez. 2015	08.15 bis 23.30
Dienstag	29. Dez. 2015	08.15 bis 23.30
Mittwoch	30. Dez. 2015	08.15 bis 23.30
Donnerstag	31. Dez. 2015	Geschlossen
Freitag	01. Jan. 2016	Geschlossen
Samstag	02. Jan. 2016	Geschlossen
Sonntag	03. Jan. 2016	Geschlossen

Ab 04. Januar 2016 sind wieder normale Öffnungszeiten

**Wir möchten uns für Ihre Treue,  
die Sie uns im 2015**

**entgegengebracht haben, ganz herzlich bedanken  
und wünschen Ihnen**

**FROHE FESTTAGE UND  
A GUETA RUTSCH INS**

**\*\*\*\* 2016 \*\*\*\***



## **Bericht 45. Mieterfest vom Samstag, 22.08.2015**

Der Sommer 2015 bescherte auch unserem Mieterfest das ideale Wetter. Schön und trocken, so macht das Freude!

Um punkt 15.00 Uhr wurden die Kinder unter der Leitung von Jasmin, Nina, Sharon und Pascal auf eine abenteuerliche Schatzsuche mitgenommen. Es gab einige knifflige Situationen zu überstehen, damit der gesuchte Schatz auch geborgen werden konnte. Dies gelang allen teilnehmenden Kindern, sodass der Schatz unter allen aufgeteilt werden konnte. Anschliessend wurden noch verschiedene Spiele und ein Quiz gespielt. Die Kleinen kamen also voll auf ihre Kosten. Zum zweiten Mal hintereinander, ein Spielfest OHNE REGEN, danke lieber Petrus!

So viel Schatzsuchen und Spielen macht doch hungrig, und es dauerte auch nicht lange, bis es angenehm nach Grillwürsten und feinem Risotto duftete. Schon bald fanden sich viele hungrige und durstige Festbesucher an unserem Verpflegungsstand ein, welche verköstigt werden wollten. Sie wurden nicht enttäuscht, denn es war für Alle genug da.

Nebenan stand der Gabentisch der Tombola, welcher viele gwundrige Blicke auf sich zog. Im Anschluss an das fein zubereitete Essen, wurden fleissig Lose gekauft. Diese fanden reissenden Absatz, und innert kurzer Zeit herrschte am Gabentisch Hochbetrieb, wollten doch die Gewinnlose gegen den Gewinn eingetauscht werden.

In der Zwischenzeit wurde auch das traditionelle Kuchenbuffet aufgebaut. Die gluschtigen Kuchen wurden von verschiedenen Mieterinnen für uns gebacken. Ein grosses Dankeschön an alle, welche einen feinen Kuchen gebacken haben!

Die BG Pilauts, unter anderem vertreten durch Gianmarco Helfenstein, spendierte jedem Festbesucher ein Gratiskaffee, welches mit grossem Applaus verdankt wurde. Auch von unserer Seite gebührt dafür ein grosses Dankeschön.

Für den musikalischen Teil zeichnete der Akkordeon-Casanova Heinz Mahler verantwortlich. Er wurde durch Fränky Bonanza, alias Franz Stalder, an der Gitarre unterstützt. Die beiden zauberten eine Superstimmung in unser

Festzelt. Es wurde lauthals mitgesungen und geschunkelt bis in die frühen Morgenstunden.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Festbesucher/Innen, welche entscheidend dazu beigetragen haben, dass sich unser grosser Aufwand auch gelohnt hat. DANKE

Nicht unterlassen möchte ich auch, ein grosses Dankeschön an das gesamte OK und unsere fleissigen Helfer/Innen auszusprechen, dies sind:

**Für das OK:**

Markus Sigrist, Fabian Sigrist, Florian Sigrist , Martin Lang und Kevin Studhalter

**Unsere Helfer/Innen:**

Sabrina Mühlebach, Jasmin Stalder, Werni Baumann, Ruedi Bründler, Martin Meyer, Michel Staub, Stefan Schmid, Baski Thambiturai

**Kinderspielnachmittag:**

Jasmin Merz, Nina Staub, Sharon Welten, Pascal Merz

**Ein riesengrosses DANKESCHÖN auch unseren Tombolasponsoren.**

Folgende Gönner unterstützen uns auch in diesem Jahr aktiv:

Gletschergarten, Luzern / Gössi Carreisen, Horw / Papeterie + Kopierzenter, Horw / Coop Filiale, Horw / Seehotel Sternen, Horw / Luzerner Kantonalbank, Horw / OTTO's AG, Horw / TRISA, Triengen / VBL, Luzern / Raiffeisenbank Horw / Garage Galliker, Kriens / Sehen und Hören Zimprich, Horw / Hornbach, Luzern-Littau / Knorr Schweiz, UNILEVER, Marcel Herimann, Geuensee / Sattel Hochstuckli AG, Sattel / Kappelers Feinkostladen, Horw / AXA Winterhur, Kriens / Luftseilbahn Brunni-Engelberg AG / Sportbahnen Melchsee-Frutt / STEG electronics, Luzern-Littau / Swiss Holidaypark, Morschach / Gebrüder Roelli AG, Luzern, Urs Studhalter, Horw / Metro Boutique, Kriens Pilatusmarkt / Oswald Nahrungsmittel, Armin Steil, Kundenberater Horw, Kägiswil / Lehner Versand AG, Schenkon / Amavita Apotheke, Horw / Stanserhornbahn, Stans / Rigi Bahnen, Vitznau / Niederberger Gemüsebau, Kastanienbaum / Naturmuseum Luzern / Pilatus Bahnen AG, Kriens

Wir freuen uns bereits jetzt auf das 46. Mieterfest im nächsten Jahr, denn nach dem Fest, ist vor dem Fest!

**Save the Date: Mieterfest 2016 → Samstag, 27. August 2016**

Für Das OK, der Präsident: Peter Merz, Steinenstrasse 23

## Dank an unsere Hauswartinnen und Hauswarte



Wir von der Geschäftsstelle möchten es nicht unterlassen, unseren „Heinzelmännchen“ in unseren Liegenschaften für die gewissenhafte Ausführung ihrer Arbeiten recht herzlich zu danken.

Sie alle tragen jahraus und jahrein dazu bei, dass sich unsere Mieter/innen wohl fühlen, dass auch wir uns wohl fühlen im Wissen, dass unsere Liegenschaften gepflegt werden.

Mit den besten Wünschen für frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2016.

Gaby Businger und  
Annemarie Stadelmann



---

## Hauswart-Wechsel



Seit rund 12 Jahren war Franz Krieger für die Liegenschaften Technikumstrasse 10/ 12/14 als Hauswart tätig. Er möchte etwas kürzer treten und gibt die hausinternen Arbeiten per Ende 2015 ab. Frau Anita Léchenne hat sich freundlicherweise bereit erklärt, diese Arbeiten zu übernehmen. Wir danken ihr für ihre Bereitschaft und wünschen viel Freude bei der Arbeit.

## Mieter-Wechsel vom 1.7. - 31.12.2015



<i>Liegenschaft</i>	<i>Bisherige Mieter</i>	<i>Neue Mieter</i>
Altsagenring 9	Azizi Muso + Sime	Laskaj Pjeter
Pilatusring 11	Weber Marie	Furrer Helen
Pilatusring 17	Herren Hermann	Lüdi Zahra
Steinenstrasse 21	Gross Aljosha + Sziebert Anita	Leerstand Haussanie- rung
Steinenstrasse 21	Mazrek Skender	KiGa 2 Gde Horw
Steinenstrasse 23	Wermelinger Bernadette sel.	Pintea Magdolna
Steinenstrasse 17	Brillante Rosario	Milacic Anja + Schindelholz Luca
Steinenstrasse 19	Pintea Magdolna	Vogel Svenja + Liniger Remo
Technikumstrasse 10	Inderkummen Elmar	Amhof Peter
Technikumstrasse 12	Duss Kevin	Eicher Barbara
Technikumstrasse 12	Mattenberger Martina + Boschung Patric	Nacke Nina + Duss Kevin

Allen weggezogenen Mieterinnen und Mieter wünschen wir für die Zukunft nur das Beste. Herzlich begrüssen wir die neu zugezogenen Mieterinnen und Mieter und ihre Kinder und hoffen, dass sie sich schon gut eingelebt haben.



## Heirat



Stefanie und Christoph Trösch-Enk

Technikumstrasse 9

Andrea und René Kipfer-Portmann

Technikumstrasse 13

Wir wünschen den jungen Paaren Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.



## Geburten



26.08.2015 Sharima Huber

Steinenstrasse 25

Wir freuen uns mit den Eltern über die Geburt und wünschen ihnen von ganzem Herzen alles Gute und viel Freude für die Zukunft.



### Brennende Kerzen. Vorsicht!

Damit es nicht brandgefährlich wird – niemals Kerzen unbeaufsichtigt brennen lassen.

Über 1000 Brände ereignen sich schweizweit über die Festtage. Die meisten Brandfälle mit Kerzen sind auf mangelnde Beaufsichtigung zurückzuführen. Adventskränze und Christbäume können sich innert Sekunden entzünden und die ganze Wohnung in Brand stecken. Deshalb müssen Kerzen, insbesondere in der Nähe brennbarer Materialien, immer ausgelöscht werden, sobald diese nicht mehr überwacht werden können.

#### Die Beratungsstelle für Brandverhütung und die Gebäudeversicherung Luzern empfehlen deshalb:

- Lagern Sie den Weihnachtsbaum bis kurz vor dem Schmücken draussen in einem mit Wasser gefüllten Gefäss, und lassen Sie ihn auch drinnen im Wasser stehen.
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand des Baums und der Kerzen. Halten Sie genügend Abstand zwischen den Kerzen und dem übrigen Weihnachts-schmuck.
- Halten Sie ebenfalls genügend Abstand zwischen dem Baum und brenn-baren Materialien wie Vorhängen, Kissen, Dekorationen, Möbeln, Fernseh-geräten usw.
- Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt!
- Zünden Sie Kerzen spätestens nach einer Woche, nachdem der Christ-baum in beheizten Räumen steht, auf keinen Fall mehr an.
- Stellen Sie Kerzen in Aluminiumbechern, die die Hitze auf Unterlagen übertragen, nicht direkt auf Möbel oder Tischtücher.
- Disponieren Sie während der Feier einen Eimer mit Wasser und eine Lösch-decke in der Nähe des Weihnachtsbaums.
- Lassen Sie Kinder nie alleine in der Nähe von brennenden Kerzen spielen!
- Kontrollieren Sie elektrische Lichterketten vor dem Gebrauch auf Defekte.

Im Interesse eines guten Verhältnisses erfordert das Zusammenleben in einem Mehrfamilienhaus bestimmte Richtlinien und gegenseitige Rücksichtnahme aller Mietparteien. Die Mieter und die sich in ihren Räumen aufhaltenden Personen haben alles zu unterlassen, was sich auf die Mitbewohner störend auswirken könnte. Diese Hausordnung bildet einen integrierenden Bestandteil des Mietvertrages.

### Allgemeine Ordnung

In der Wohnung, im Keller sowie in allen übrigen Räumen des Hauses und seiner Umgebung ist auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Kinderwagen, Spielzeug, Motor- und Fahrräder sowie nicht gebrauchsfähige Kinderwagen und Kinderfahrzeuge dürfen nur an den dafür vorgesehenen Plätzen abgestellt werden.

Zu unterlassen sind:

- Teppiche, Türvorlagen, Flaumer und dergleichen nicht aus den Fenstern, auf dem Balkon oder im Treppenhaus auszuschütteln, zu büirsten oder zu klopfen.
- Das Deponieren irgendwelcher Gegenstände im Treppenhaus, in den Kellergängen oder allgemeinen Räumen und vor dem Haus.
- Das Aufhängen und Befestigen von Gegenständen am Balkonäusseren, vor den Fenstern und an Sonnenstoren. Das Lagern und Aufstellen von Gegenständen (Parabolspiegel etc.) auf den Balkonen, welche höher sind als die Brüstung.
- Das Füttern von Vögeln aus Fenstern und Balkonen.
- Übelriechende Sachen in gemeinsam benützten Räumen, auf Balkonen oder in offenen Keller- oder Estrichabteilen zu lagern.
- Das Grillieren auf den gemeinschaftlich genutzten Freiflächen der Überbauung, ausser an den durch die Verwaltung zur Verfügung gestellten Feuerstellen oder Plätzen. Beim Grillieren auf den Balkonen ist gebührend auf die Nachbarn Rücksicht zu nehmen.

Die Installation einer kleinen Waschmaschine in der Wohnung (Bad) ist grundsätzlich erlaubt, muss jedoch der Verwaltung gemeldet werden. Es ist auf allfällige Schimmelbildung zu achten. Wichtig ist auch, dass ein allfälliger Wasserschaden durch die Haftpflichtversicherung des Mieters gedeckt ist.

### Hausruhe

Ab 22.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr ist auf die Nachtruhe der Mitbewohner besondere Rücksicht zu nehmen.

Zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr darf kein Wasser in die Badewanne laufen gelassen werden. Lärm verursachende Reinigungsarbeiten (Teppichklopfen, Staubsaugen, Handwerken usw.) dürfen nur werktags zwischen 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr vorgenommen werden. Auch in der übrigen Zeit soll übermässiger, die Mitbewohner störender Lärm vermieden werden.

Sowohl während des Tages- als auch während der Nachtzeit ist es untersagt, Musik- und Fernsehapparate sowie Musikinstrumente aller Art bei offenen Fenstern oder Türen und auf den Balkonen so zu benutzen, dass dadurch die Nachbarschaft gestört wird. Auch bei geschlossenen Fenstern und Türen dürfen Radio- und Fernsehapparate oder andere Geräte der Unterhaltselektronik nur auf Zimmerlautstärke eingestellt werden.

Das Musizieren ist grundsätzlich nur für die Dauer von je einer Stunde zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr gestattet und zwar in mässiger Lautstärke. An Sonn- und allgemeinen Feiertagen ist das Musizieren zu unterlassen.

Den Kindern ist das Spielen im Treppenhaus, im Lift und in den allgemeinen Räumen des Hauses nicht erlaubt.

Im Übrigen gilt die örtliche Polizeiverordnung, soweit in dieser Hausordnung keine Regeln enthalten sind.

Gemeinschaftliche Wasch- und Trockenautomaten dürfen von 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr benutzt werden. Die Reihenfolge und die Zeitdauer der Benutzung dieser Einrichtungen sind in der Regel durch einen entsprechenden Benutzungsplan festgelegt. Die Bedienungsvorschriften für die Apparate sind zu befolgen. Die Waschküche, die Trockenräume und die dazugehörigen Apparate und Einrichtungen sind von jedem Benutzer nach Gebrauch einwandfrei zu reinigen.

An Sonn- und allg. Feiertagen ist das Waschen untersagt. Ebenso darf an Sonn- und allgemeinen Feiertagen keine Wäsche im Freien aufgehängt werden. Im Übrigen gilt die Waschordnung, welche im Waschraum angeschlagen ist.

### Haustüre

Die Haustüre ist stets geschlossen zu halten. Ebenfalls sind alle übrigen ins Freie führenden Türen abzuschliessen.

### Lift

Die im Lift angeschlagenen Vorschriften sind zu beachten. Die Anlage soll mit der nötigen Sorgfalt behandelt werden. Kinder im Vorschulalter dürfen den Lift nur in Begleitung Erwachsener benutzen.



### **Heizungs- und Warmwasserleitungen**

Um ein Einfrieren der Leitungen und Radiatoren zu verhindern, dürfen sämtliche Räume bei Frostgefahr nur für kurze Zeit gelüftet und die Radiatoren nicht ganz abgestellt werden. Ein Schrägstellen der Fenster über längere Zeit ist zu vermeiden. Der Mieter hat auch bei Abwesenheit für die Einhaltung dieser Vorschrift zu sorgen.

### **Grünflächen, Kinderspielplatz**

Kleinkinder dürfen die Grünflächen und Kinderspielplätze nur unter Aufsicht Erwachsener benutzen. Es sind die Weisungen der Verwaltung und des Hauswartes zu befolgen. Das Fussballspielen auf nicht dafür gekennzeichneten Grünflächen ist untersagt.

### **Haustiere**

Das Halten von Hunden ist in den Liegenschaften der BG Pilatus untersagt. Das Halten von anderen Haustieren ist ohne schriftliche Zustimmung der Verwaltung nicht gestattet. Ausnahmeweise Dulden von Haustieren kann nach freiem Ermessen der Verwaltung jederzeit widerrufen werden.

### **Kehricht**

Für die Kehrichtbeseitigung stehen Container zur Verfügung. Der Haushaltkehrich ist in verschlossenen, den behördlichen Vorschriften entsprechenden Plastiksäcken, in den Containern zu deponieren. Für sperrige Abfälle sind die speziellen Weisungen der Gemeinde und der Verwaltung zu beachten. Metallgegenstände, Glasflaschen und anderer Sondermüll sind bei den speziell durch die Gemeinde bezeichneten Sammelstellen abzugeben. Sofern Kompostiercontainer vorhanden sind, ist der kompostierbare Abfall vom übrigen Kehricht zu trennen und in diesen Containern zu deponieren.

### **Autoeinstellhalle, Besucherparkplätze**

Auf den Parkplätzen in der Autoeinstellhalle dürfen ausser den Fahrzeugen keine anderen Gegenstände oder Abfälle deponiert werden. Es gelten die speziellen Bestimmungen in den Mietverträgen. Wir verweisen diesbezüglich auf die feuerpolizeilichen Bestimmungen.

Den Kindern ist das Spielen in der Autoeinstellhalle aus Sicherheitsgründen untersagt.

Die für Besucher reservierten Parkplätze sind ausschliesslich für Besucher, d.h. für kurzfristige, über einige Stunden bleibende Gäste und nicht für die Autos der Mieter bestimmt.

### **Fahrverbot**

Jegliches Befahren der für Fussgänger reservierten Verbindungswege innerhalb der Siedlung, der Plattenwege sowie der Laubengänge usw. mit Motorfahrzeugen und Fahrrädern ist generell verboten.

### **Unterhalt und Reinigung**

Aussergewöhnliche Verunreinigungen jeglicher Art sind vom dafür verantwortlichen Mieter sofort zu beseitigen. Jeder Mieter hat, sofern nicht ein Hauswart damit beauftragt ist, gemäss Reinigungsplan für eine einwandfreie Reinigung seiner Treppe samt Geländer, Treppenhäuserfenster und Podeste zu sorgen. Dies gilt auch im Falle von Abwesenheiten oder Krankheit.

Sonnenstoren dürfen bei Wind und Regenwetter nicht ausgestellt bleiben und auf keinen Fall nach ausgerollt werden. Für Schäden, die aus Nichtbeachtung dieser Weisung entstehen, haftet der Mieter.

Badewannen dürfen nicht mit scharfen Mitteln gereinigt werden. Auch dürfen keine glasurangreifenden Badezusätze verwendet werden.

In das Waschbecken und in das WC dürfen keine Abfälle irgendwelcher Art geworfen werden.

Abfall-Speiseöl darf nicht in den Ablauf geschüttet werden (Gewässerschutz!). Dieses ist bei der Altsammlestelle der Gemeinde abzugeben.

---

Die Verwaltung ist berechtigt, geringfügige Abweichungen dieser Ordnung zu gestatten!

Horw, im November 2015

## Redaktionskommission

Mitglieder	Erwin Marbach Gaby Businger	Schöneggstrasse 18 Kastanienbaumstr. 65
------------	--------------------------------	--

---

## Verwaltung

Präsident	Gianmarco Helfenstein	Hirtenhofweg 13, Luzern
Mitglieder	Silvia Bolliger Daniel Hofstetter Erwin Marbach Toni Röllli Martin Wicki	Technikumstrasse 13 Ziegelweg 4, Hergiswil Schöneggstrasse 18 Grisigenstrasse 29 Haltenhöhe 15

---

## Geschäftsstelle

**Die Geschäftsstelle bleibt am 24. +  
31. Dezember 2015 geschlossen!**

Geschäftsführung:	Gaby Businger	Kastanienbaumstr. 65
Administration:	Annemarie Stadelmann	Kirchweg 3

**Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 09.00 Uhr - 11.30 Uhr**

Baugenossenschaft Pilatus Horw Steinenstrasse 23 Postfach 6048 Horw  
Telefon +41 41 340 18 13 / Fax +41 41 340 18 09  
[www.bgpilatushorw.ch](http://www.bgpilatushorw.ch) / [info@bgpilatushorw.ch](mailto:info@bgpilatushorw.ch)